SAMSUNG

Benutzerhandbuch

TX-WN

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

BN46-00302A-01

Inhaltsverzeichnis

VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

5 **Copyright**
6 In diesem Handbuch verwendete Symbole
6 Symbole für Sicherheitshinweise

7 **Absichern des Einbaubereichs**
7 Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

8 **Sicherheitshinweise**
8 Strom und Sicherheit
10 Installieren
11 Betrieb

VORBEREITUNG

15 **Überprüfen des Inhalts**
15 Entfernen der Verpackung
16 Überprüfen des Lieferumfangs

18 **Bauteile**
18 Vorderansicht
20 Rückseite

21 **Installieren**
21 Befestigen des Ständers
22 Schloss für den Diebstahlschutz

VERWENDEN VON "WINDOWS EMBEDDED STANDARD 7" (TX-WN)

23 **Was ist der "Windows Embedded Standard 7"-Client?**

24 **Zu verwendende Verbindung "Windows Embedded Standard 7"**
24 Vor dem Anschließen
25 Anschließen mit einem DVI-Kabel
25 Anschließen eines Mikrophons
25 Anschließen an Kopfhörer
26 LAN-Anschluss
26 Anschließen von USB-Geräten
27 Anschließen an die Stromversorgung

Inhaltsverzeichnis

28 **Verwenden "Windows Embedded Standard 7"**
28 Anmeldung
28 "Windows Embedded Standard 7"-Desktop
29 Programme
36 So konfigurieren Sie Dienstprogramme
37 Wiederherstellen des Systems

39 **MagicRMS Pro**
39 Informationen zu MagicRMS Pro
40 Komponenten
40 **MagicRMS Pro Server**
40 **MagicRMS Pro Database**
40 **MagicRMS Pro Console**
41 **PXE**
41 **MagicRMS Pro Agent**

DRAHTLOSES NETZWERK (OPTIONAL)

42 **Verbinden mit einem WLAN mithilfe von Windows**

43 **Erfolgreiche WLAN-Verbindung**

43 **Fehlgeschlagene WLAN-Verbindung**
43 Keine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk
43 Keine Internetverbindung verfügbar
44 Zugangspunkt wird gefunden, doch Internetzugang nicht möglich

HANDBUCH ZUR FEHLERBEHEBUNG

45 **Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem Samsung-Kundendienstcenter**
45 Überprüfen Sie folgenden Punkte.

TECHNISCHE DATEN

46 **Allgemein**

47 **Stromverbrauch**

ANHANG

48 **Kontakt zu Samsung**

Inhaltsverzeichnis

54 **Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)**

54 Kein Produktdefekt

54 Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

55 Andere

56 **Ordnungsgemäße Entsorgung**

56 Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

56 Korrekte Entsorgung der Batterien in diesem Gerät

INDEX

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

© 2012 Samsung Electronics

Samsung Electronics hat die Urheberrechte für dieses Handbuch.

Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung Electronics ist untersagt.

Das SAMSUNG-Logo ist eine eingetragene Marke von Samsung Electronics.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.

    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.

    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

	Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

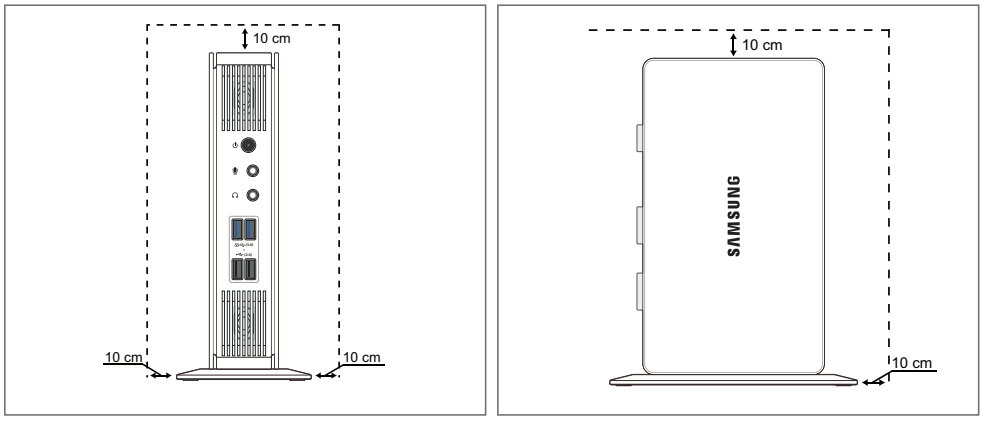
Symbole für Sicherheitshinweise

Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Absichern des Einbaubereichs

Lassen Sie um das Gerät herum genügend Platz frei, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Wenn die Temperatur im Innern des Geräts ansteigt, kann dies zu einem Feuer oder einer Beschädigung des Geräts führen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Aufstellen des Geräts mindestens den unten abgebildeten Abstand einhalten.

- Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.
- Dieses Gerät kann senkrecht oder waagerecht aufgestellt werden.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

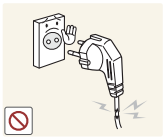
Wenn Sie das Innere des Geräts reinigen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an das Servicecenter. (Es wird eine Servicegebühr erhoben.)

Sicherheitshinweise

Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Strom und Sicherheit

Warnung



Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

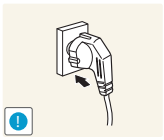
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Schließen Sie nicht zu viele Geräte an der gleichen Steckdose bzw. Steckerleiste an.

- Andernfalls kann die Steckdose überhitzen und einen Brand verursachen.

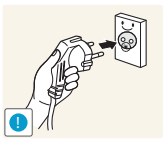
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

- Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



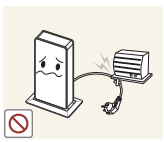
Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

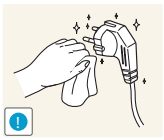


Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Belasten Sie das Netzkabel nicht mit einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Netzkabel kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

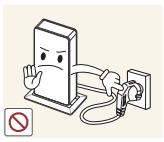
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Wenn die Stifte des Netzsteckers oder der Steckdose durch Fremstoffe (Staub usw.) verschmutzt sind, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.

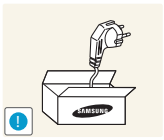
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht



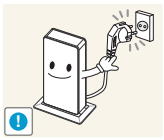
Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



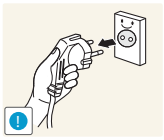
Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere als von Samsung gelieferte zugelassene Produkte.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Wenn im Gerät ein Problem auftritt, ziehen Sie das Netzkabel ab, um das Gerät vollständig stromlos zu machen.
- Sie können die Stromversorgung mit der Netztaste des Geräts nicht vollständig unterbrechen.



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren

Warnung

Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem kleinen Raum mit schlechter Belüftung, wie ein Bücherregal oder ein Wandschrank.

- Andernfalls kann ein Brand aufgrund einer erhöhten Innentemperatur entstehen.

Bewahren Sie die Verpackungsfolie des Geräts an einem Ort auf, der nicht für Kinder zugänglich ist.

- Kinder könnten daran ersticken.

Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

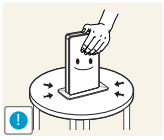
- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.

Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht

Achten Sie darauf, das Gerät beim Transport nicht fallen zu lassen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen oder zu Verletzungen kommen.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.

Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen oder extremen Temperaturen oder ein Flughafen oder Bahnhof, wo das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum im Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter (seite 48), bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.

- Plötzliche Gewaltanwendung wie Kicken oder zusätzliche Belastung durch Treten auf das Gerät kann zum Ausfall des Geräts oder zu Verletzungen führen.

Betrieb

Warnung

Das Gerät steht unter Hochspannung. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter (seite 48).

Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Strom aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

- Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.

Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 48).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht auf dem Gerät sitzen oder dagegen treten können.

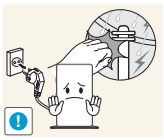
- Das Gerät könnte herunterfallen, und Ihr Kind könnte sich verletzen.

Wenn das Gerät herunterfällt oder außen beschädigt ist, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 48).

- Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

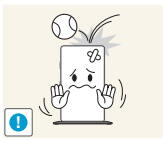
Sitzen Sie nicht auf dem Gerät.

- Das Gerätegehäuse oder Anschlüsse könnten beschädigt oder Verletzungen hervorgerufen werden.



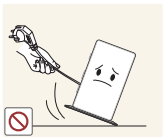
Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



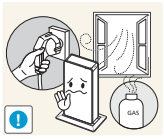
Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



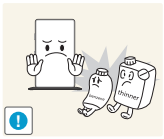
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie es nur am Netzkabel oder an einem anderen Kabel halten.

- Andernfalls kann das Netzkabel oder das Gerät beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



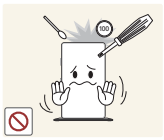
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



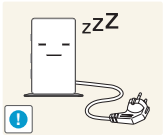
Stecken Sie in die Belüftungsöffnungen oder Anschlüsse des Geräts keine metallischen Gegenstände wie Schrauben, Münzen oder Haarnadeln. Stecken Sie in die Belüftungsöffnungen oder Anschlüsse des Geräts keine brennbaren Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer.

- Wenn in das Gerät Wasser oder Fremdsubstanzen eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 48).
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

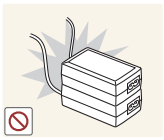
- Wenn in das Gerät Wasser oder Fremdsubstanzen eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 48).
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Vorsicht



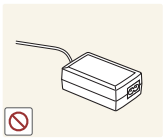
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Andernfalls kann es durch angesammelten Staub, Überhitzung, elektrischen Schlag oder Leckstrom zu einem Brand kommen.



Stapeln Sie Netzteile nicht.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Entfernen Sie den Plastikbeutel vom Netzteil, bevor Sie es verwenden.

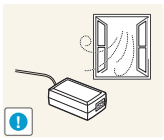
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Schützen Sie das Netzteil vor Wasser oder Feuchtigkeit.

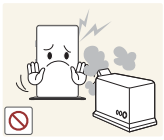
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts im Freien, wo es Regen oder Schnee ausgesetzt sein könnte.
- Achten Sie darauf, das Netzteil nicht mit Wasser in Kontakt zu bringen, wenn Sie den Boden wischen.

Stellen Sie das Netzteil nicht in die Nähe eines Heizgeräts.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

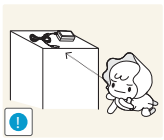


Bewahren Sie das Netzteil in einem gut belüfteten Raum auf.



Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Bewahren Sie die kleinen mit dem Gerät verwendeten Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, wenn Sie Kopfhörer verwenden.

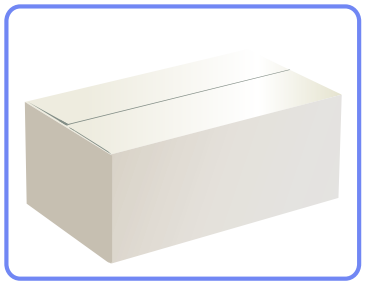
- Insbesondere Töne mit hoher Lautstärke könnten langfristig Gehörschäden verursachen.

1 Vorbereitung

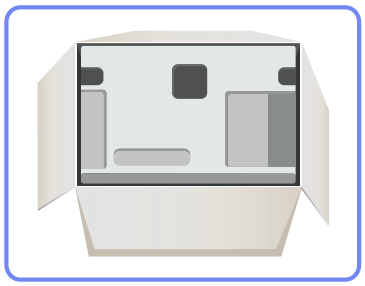
1.1 Überprüfen des Inhalts

1.1.1 Entfernen der Verpackung

1 Öffnen Sie die Verpackung. Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu beschädigen, wenn Sie die Verpackung mit einem scharfen Instrument öffnen.



2 Entfernen Sie das Styropor vom Gerät.



3 Überprüfen Sie die Komponenten und entfernen Sie das Styropor und Kunststoffhülle.

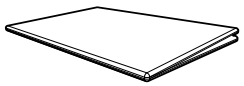
- Das Aussehen und die Komponenten können von dargestellten Bild abweichen.
- Diese Abbildung dient nur als Beispiel.

4 Bewahren Sie die Kiste an einem trockenen Platz auf, damit Sie sie zur Verfügung haben, wenn das Gerät später einmal transportiert werden muss.

1.1.2 Überprüfen des Lieferumfangs

- Kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, wenn etwas fehlt.
- Das Aussehen des lieferbaren Zubehörs und der lieferbaren Teile kann vom dargestellten Bild abweichen.

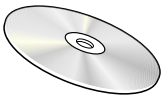
Komponenten



Kurzanleitung zur Konfiguration

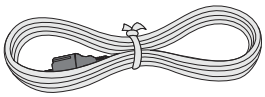
Garantiekarte

(nicht überall verfügbar)



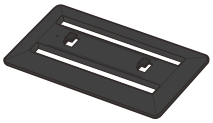
Benutzerhandbuch

Gerät



Netzkabel

Netzteil

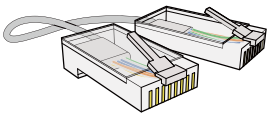


Ständer

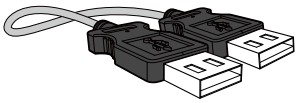
Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.

Separat erhältliche Teile

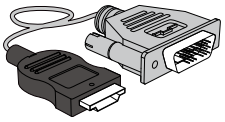
Sie können die folgenden Teile beim nächstgelegene Einzelhändler erwerben.



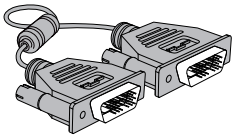
LAN-Kabel



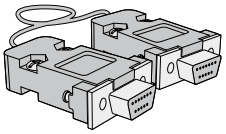
USB-Kabel



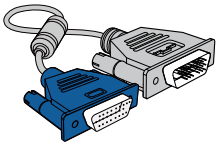
HDMI/DVI-Kabel



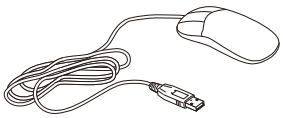
DVI-Kabel



RS232C-Kabel

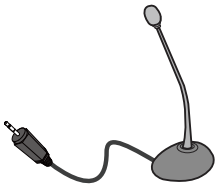


DVI-RGB-Kabel



Maus (USB)

Tastatur



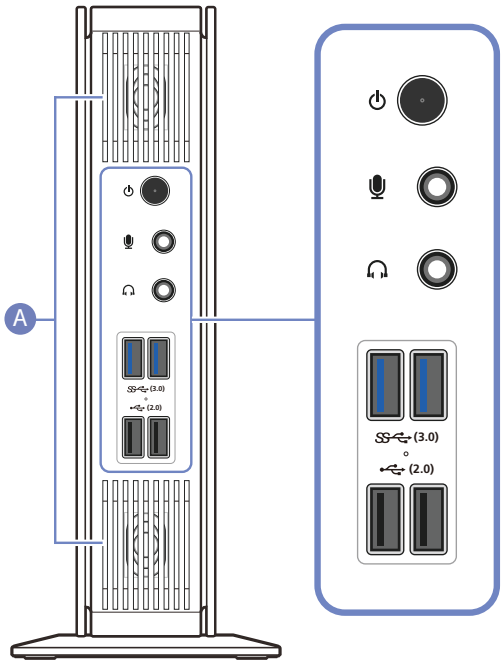
MIC

Kopfhörer

1.2 Bauteile

1.2.1 Vorderansicht

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

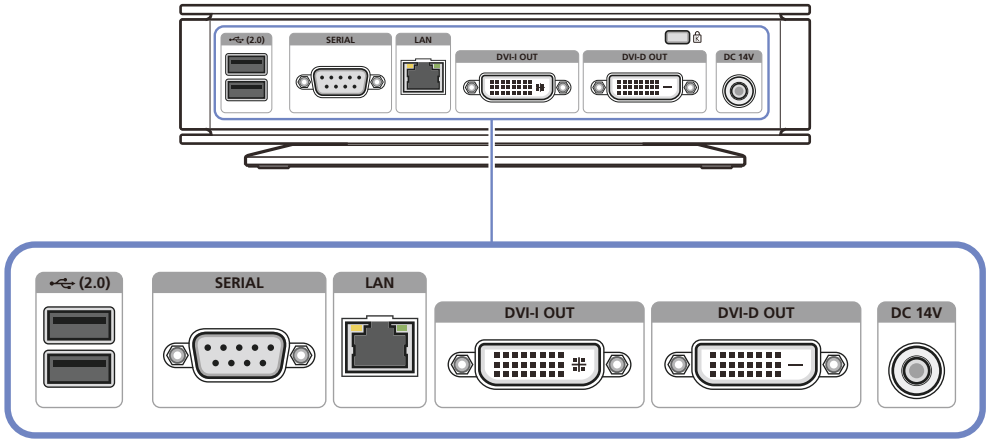


Anschlüsse	Beschreibung
⏻	Schalten Sie das Gerät ein oder aus.
🎤	Verbinden mit einem Mikrofon.
🎧	Zur Verbindung mit einem Audio-Ausgabegerät wie beispielsweise einem Kopfhörer.
SS (3.0)	Anschließen an ein USB-Gerät. • Schließen Sie am USB 3.0-Anschluss ein Gerät an, das USB 3.0 unterstützt, um eine optimale Leistung zu erzielen. • Tastatur und Maus können nur an einem USB 2.0-Anschluss angeschlossen werden. • Die Wake-up-Funktion wird an USB 3.0-Anschlüssen nicht unterstützt.

Anschlüsse	Beschreibung
	Anschließen an ein USB-Gerät.
A	Lautsprecher

1.2.2 Rückseite

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



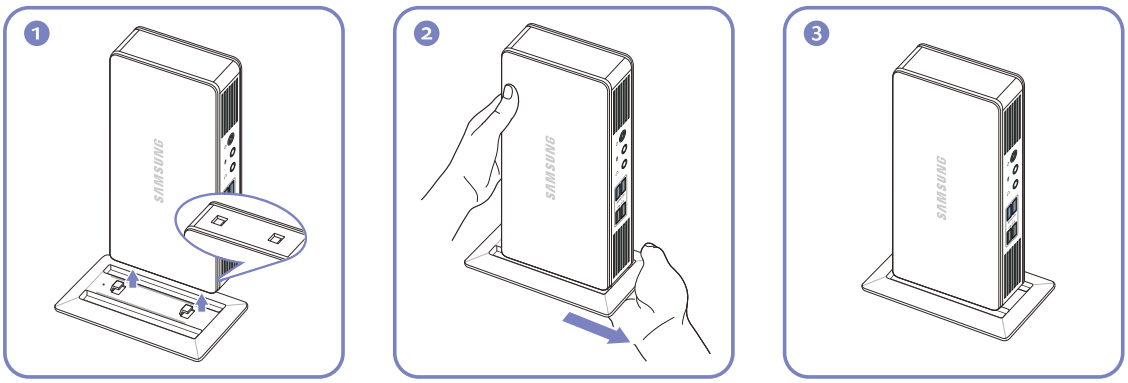
Anschlüsse	Beschreibung
(2.0)	Anschließen an ein USB-Gerät.
SERIAL	Zum Anschluss eines Geräts, das eine RS-232C-Verbindung (Schnittstelle) unterstützt.
LAN	Zur Verbindung mit einem PC über ein LAN-Kabel.
DVI-I OUT	Schließen Sie den Monitor mit einem DVI-Kabel an. Der Anschluss unterstützt sowohl digitale als auch analoge Ausgangssignale. Um ein analoges Ausgangssignal zu verwenden, schließen Sie ein Gerät mit einem DVI-RGB-Kabel (separat erhältlich) an.
DVI-D OUT	Schließen Sie den Monitor mit einem DVI-Kabel an. Der Anschluss unterstützt nur ein digitales Ausgangssignal.
DC 14V	Für den Anschluss des Netzteils.

1.3 Installieren

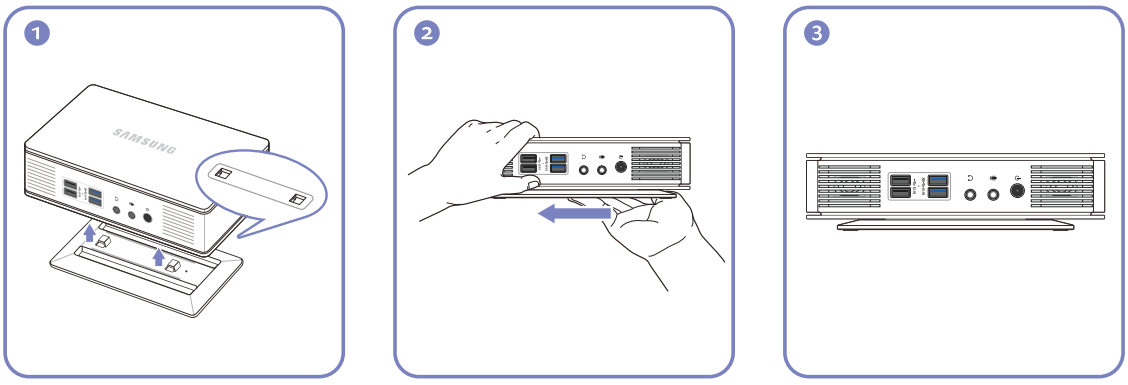
1.3.1 Befestigen des Ständers

- Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.
- Dieses Gerät kann senkrecht oder waagerecht aufgestellt werden.

Vertikale Montage

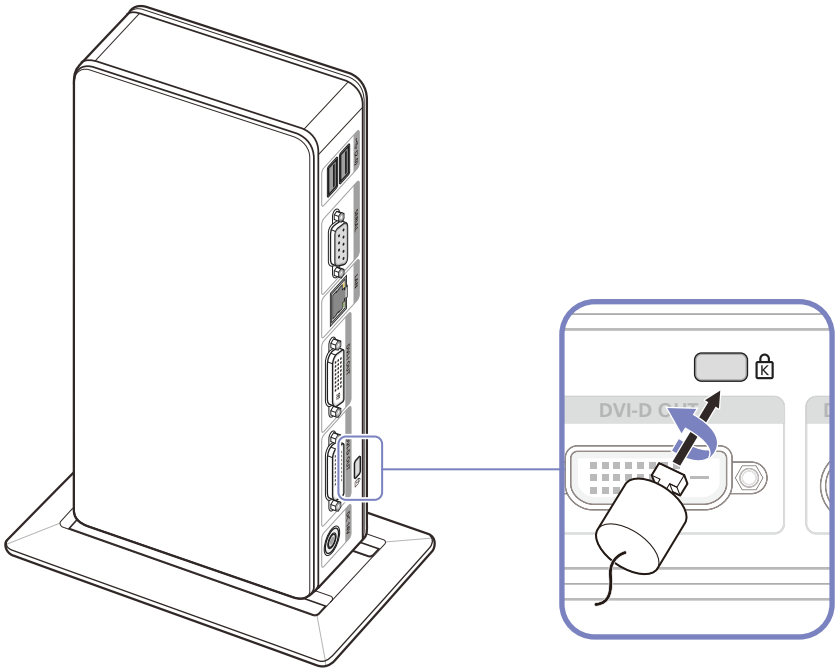


Horizontale Montage



1.3.2 Schloss für den Diebstahlschutz

Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden. Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Das Sicherheitsschloss ist gesondert lieferbar.



So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:

1. Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.
2. Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.
3. Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.
4. Verriegeln Sie das Schloss.

- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.1 Was ist der "Windows Embedded Standard 7"-Client?

Der **Microsoft Windows Embedded Standard 7(WES7)**-Client verwendet das Betriebssystem **Microsoft Windows Embedded Standard 2011**. Wenn der WES-Client mit einem Server verbunden ist, auf dem die Dienste **Citrix XenDesktop**, **VMWare View Client** oder **Microsoft Remote Desktop Connection** verfügbar sind, werden die Daten für Tastatur, Maus, Ton/Bild und Anzeige über das Netzwerk an den Client weitergeleitet.

Verbindungsfähige Server.

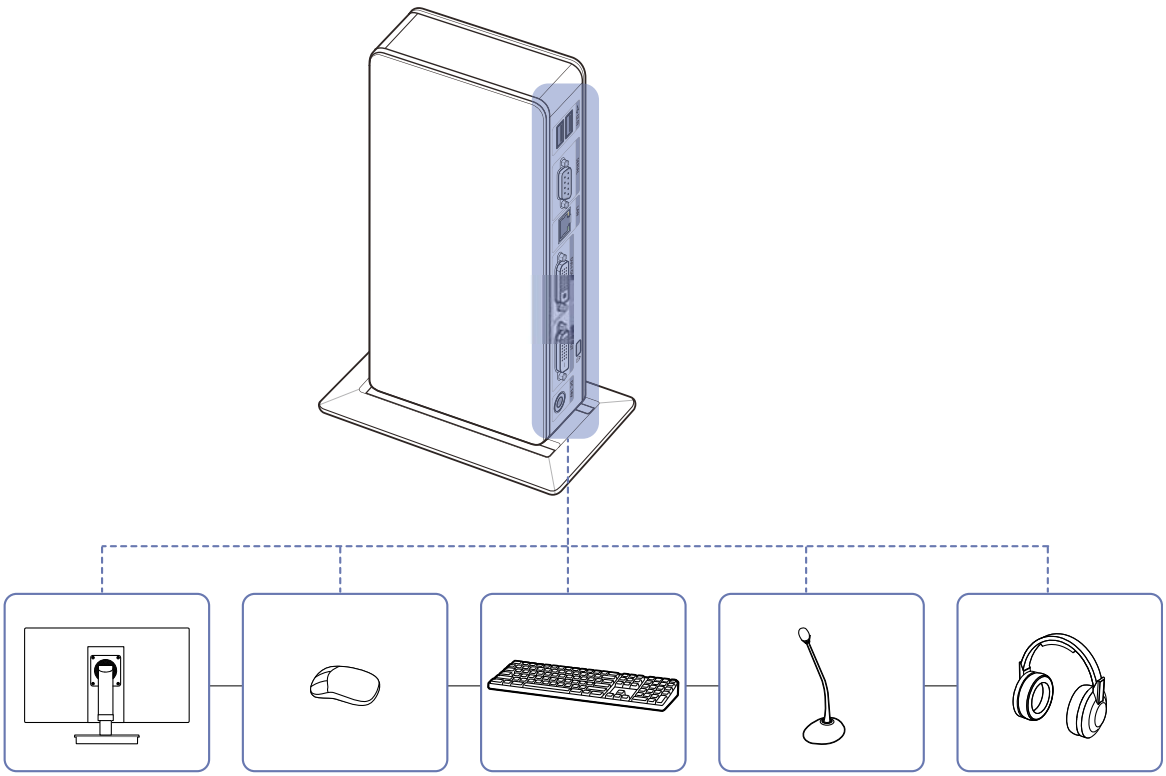
- Ein **Citrix XenDesktop**-Server
  - **Microsoft Windows 2000/2003/2008 Server**, auf dem **Terminal Service** und **Citrix XenServer** installiert sind.
- Ein **VMWare View Client**-Server
  - **Microsoft Windows 2000/2003/2008 Server**, auf dem **Terminal Service** und **VMWare Server** installiert sind.
- Ein **Microsoft RDP(Remote Desktop Protocol)** Server
  - **Microsoft Windows 2000/2003/2008 Server**, auf dem **Terminal Services** installiert ist.
  - **Microsoft Windows 7 Professional**

Dieses Handbuch beschreibt die vom **WES** -Client bereitgestellten Funktionen. Es erläutert allerdings nicht die allgemeinen Funktionalitäten von **WES**. Weitere allgemeine Informationen zu **Windows 7** finden Sie in der Hilfe zu Windows 7, die von **Microsoft** zur Verfügung gestellt wird.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.2 Zu verwendende Verbindung "Windows Embedded Standard 7"

2.2.1 Vor dem Anschließen

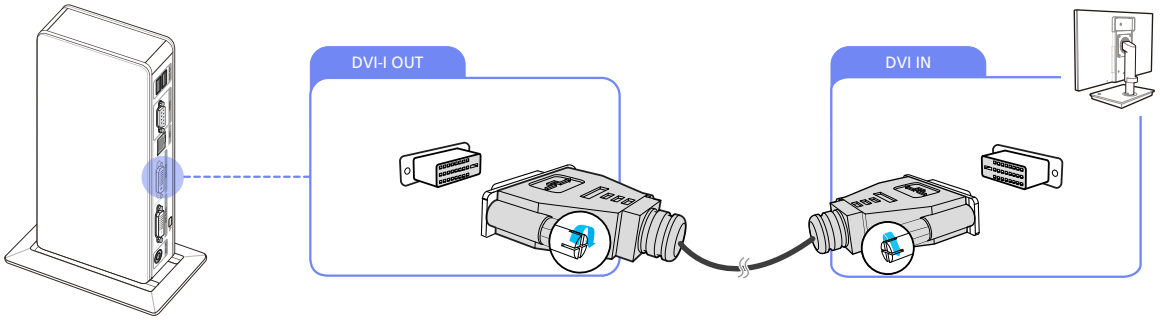


Vorbereitungen vor dem Anschließen

- Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch.
  Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
  Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.
- Die Anschlussbezeichnungen können je nach Monitor variieren.
- Einzelheiten zum Ändern der Eingangsquelle des Monitors finden Sie im Benutzerhandbuch des Monitors.
- Die Monitorabbildungen in diesem Handbuch dienen ausschließlich Referenzzwecken. Der Monitor ist separat erhältlich.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

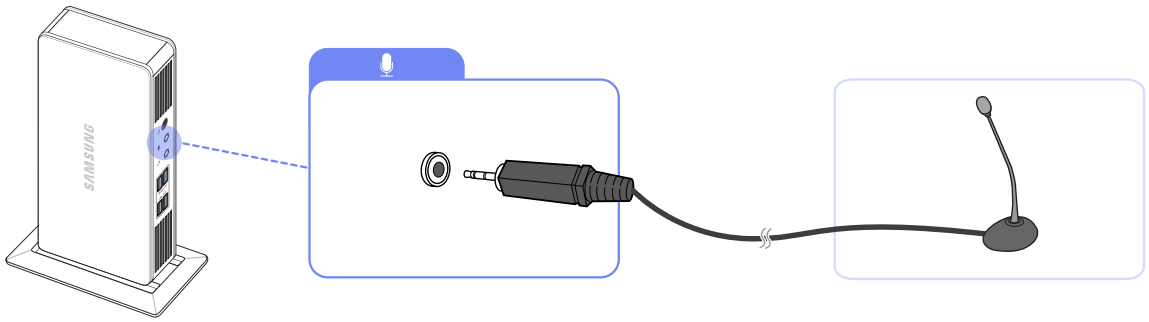
2.2.2 Anschließen mit einem DVI-Kabel



1 Verbinden Sie den [DVI IN]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors über das DVI-Kabel mit dem [DVI-I OUT]- oder [DVI-D OUT]-Anschluss am Gerät.

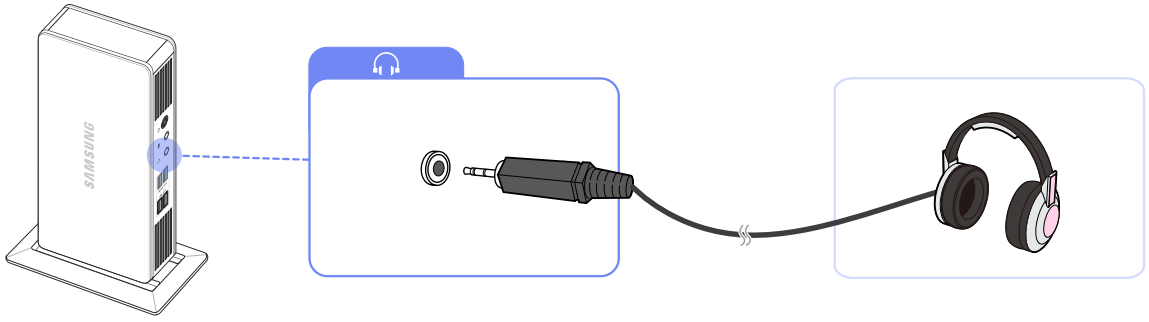
- Der [DVI-I OUT]-Anschluss unterstützt sowohl digitale als auch analoge Ausgangssignale. Um ein analoges Ausgangssignal zu verwenden, schließen Sie ein Gerät mit einem DVI-RGB-Kabel (separat erhältlich) an.
- Der [DVI-D OUT]-Anschluss unterstützt nur ein digitales Ausgangssignal.

2.2.3 Anschließen eines Mikrophons



1 Schließen Sie das Mikrofon an [ ] auf der Vorderseite des Geräts an.

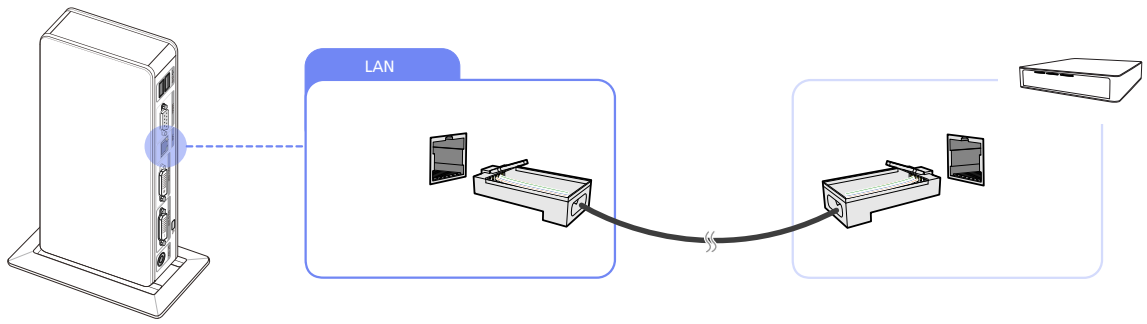
2.2.4 Anschließen an Kopfhörer



1 Schließen Sie den Kopfhörer an [ ] auf der Vorderseite des Geräts an.

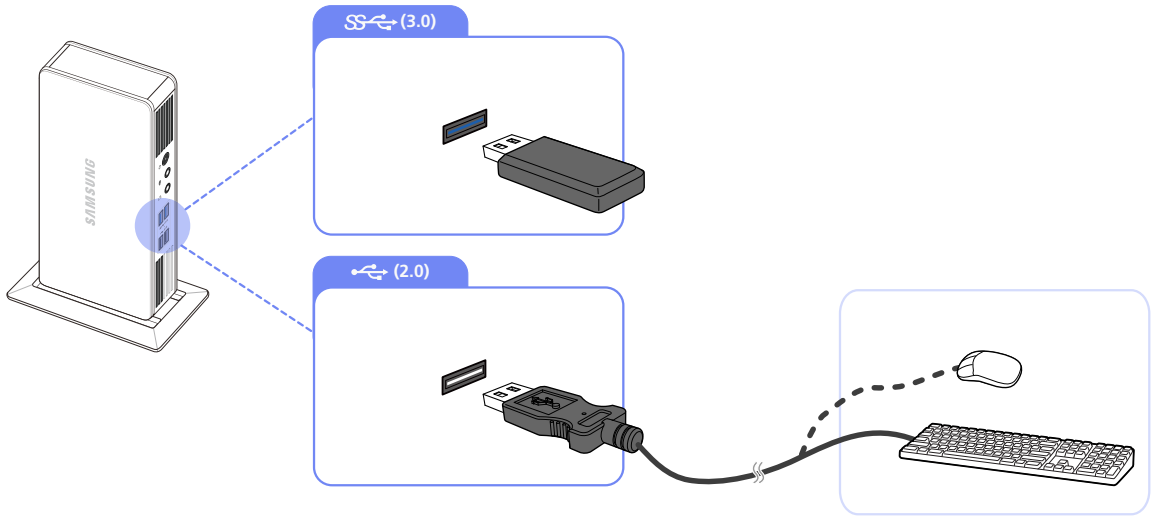
2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.2.5 LAN-Anschluss



1 Schließen Sie das LAN-Kabel am [LAN]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts an.

2.2.6 Anschließen von USB-Geräten

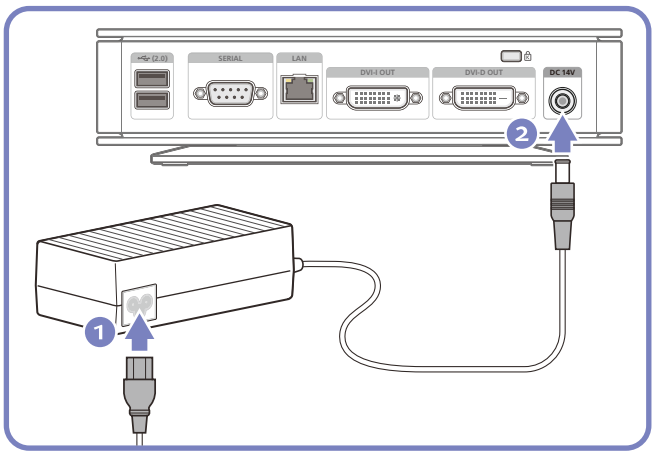


1 Schließen Sie USB-Geräte an einem USB 3.0- oder 2.0-Anschluss des Geräts an.

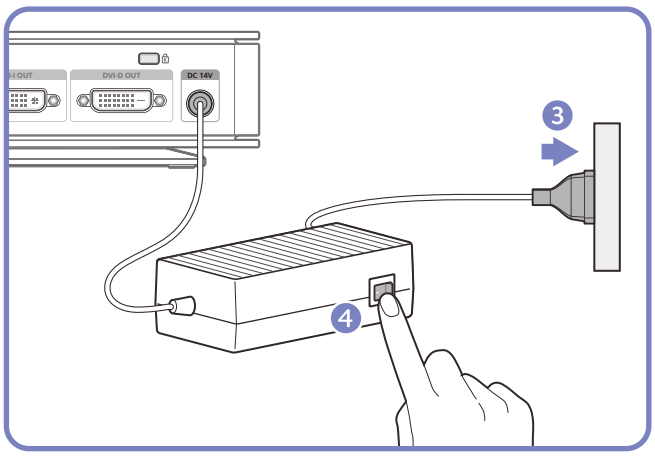
- Schließen Sie am USB 3.0-Anschluss ein Gerät an, das USB 3.0 unterstützt, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Die Wake-up-Funktion wird an USB 3.0-Anschlüssen nicht unterstützt.
- Tastatur und Maus können nur an einem USB 2.0-Anschluss angeschlossen werden.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.2.7 Anschließen an die Stromversorgung



Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Schließen Sie das Netzteil am [DC 14V]-Anschluss des Geräts an.



Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose, und schalten Sie das Netzteil ein.

- Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.
- Einzelheiten zum Anschließen des Stromkabels an den Monitor finden Sie im Benutzerhandbuch des Monitors.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.3 Verwenden "Windows Embedded Standard 7"

2.3.1 Anmeldung

Wenn der Client startet, können Sie sich durch Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Kennworts beim Server anmelden. Standardmäßig sind Sie automatisch mit einem **Administrator**-Konto und einem leeren Kennwort angemeldet.

2.3.2 "Windows Embedded Standard 7"-Desktop

Standard User

Wenn Sie als **Standard User** angemeldet sind, gibt es zahlreiche Einschränkungen, die das System vor fehlerhaften Benutzeraktionen schützen. Sie können nicht auf die Systemlaufwerke zugreifen. Zudem bestehen Einschränkungen beim Konfigurieren ihrer Eigenschaften. Um die erweiterten Einstellungen und die Detaileinstellungen des Clients zu konfigurieren, melden Sie sich als **Administrator** an.

Es wird empfohlen, für normale Benutzer, die das Gerät verwenden, **Standard User** zu erstellen.

Administrator

Das **Administrator**-Konto hat Berechtigungen zum Konfigurieren der Systemeinstellungen sowie zum Installieren/Deinstallieren von Software Wenn Zugriffsrechte aus Sicherheitsgründen beschränkt werden müssen oder Administratorrechte nicht erforderlich sind, wird empfohlen, für allgemeine Benutzer **Standard User**-Konten zu erstellen

Das Lautstärkesymbol, das Statussymbol „Erweiterter Schreibfilter" und die Systemzeit werden auf der **Administrator**-Taskleiste angezeigt. Die **Administrator**-Berechtigung ist erforderlich, um Programme hinzuzufügen und entfernen zu können.

Log off, Restart, Shut down

- Um die aktuelle Sitzung zu beenden, schalten Sie Ihren Client über das **Start**menü aus, oder führen Sie einen Neustart durch. [**Start** → **Shut down**]. Das Windows-Dialogfeld **Shut Down** wird angezeigt. Um den Client unverzüglich herunterzufahren, wählen Sie [**Start** → **Shut down**]. Um die Optionen **Log off**, **Restart** usw. zu wählen, bewegen Sie den Cursor über das Symbol ▶ neben [**Shut down**]. Alternativ können Sie die Option Log off oder **Shut down** mit Hilfe des Dialogfelds „Windows-Sicherheit“ ausführen, indem Sie die Tastenkombination [**Strg** + **Alt** + **Del**] drücken. Wenn „**Force Auto Log on**“ aktiviert wird, werden Sie nach jedem Abmelden sofort angemeldet.
- Das Ausführen der Optionen **Log off**, **Restart** und **Shut down** des Client wirkt sich auf die Vorgänge des EWFs (Erweiterter Schreibfilter) aus. Um die geänderte Systemkonfiguration beizubehalten, müssen Sie einen Cache für die aktuelle Systemsitzung im Flashspeicher speichern. Andernfalls geht die geänderte Konfiguration verloren beim nächsten Ausschalten oder Neustart des Client verloren. (Beim Abmelden wird die Konfiguration gespeichert und beim erneuten Anmelden

wieder aufgerufen.) Weitere Informationen zum **Enhanced Write Filter** finden Sie in der Hilfe zum Programm.

2.3.3 Programme

Remote Desktop Connection

Sie können einen laufenden Terminal-Server oder einen anderen Computer (**Windows 95** oder höher) über eine Remotedesktopverbindung steuern.

- **Remote Desktop**
  - Auf dem betreffenden Computer muss **Windows 7 Professional** oder **Windows 2000/2003/2008** Server installiert sein, um die Remotesteuerung zu ermöglichen. Dieser Computer wird als „Host“ bezeichnet.
  - Auf dem Remotecomputer, muss ein höheres Betriebssystem als **Windows 95** ausgeführt werden. Dieser Computer wird als „Client“ bezeichnet. Auf dem Client muss die Clientsoftware für die Remotedesktop-Verbindung installiert sein.
  - Außerdem muss eine Internetverbindung bestehen. Breitbandinternetverbindungen gewährleisten hohe Leistung. Da das Remotedesktop nur einen Mindestsatz an Daten sendet, einschließlich der Anzeigedaten und Tastaturdaten, um den Host remote zu steuern, ist jedoch keine Breitbandverbindung erforderlich. Sie können Remotedesktop auch über Internetverbindungen mit niedriger Bandbreite ausführen.

  Solange das Remotedesktop auf **Windows 7 Professional** ausgeführt wird, haben Sie keinen Zugriff auf das Betriebssystem des lokalen Computers.

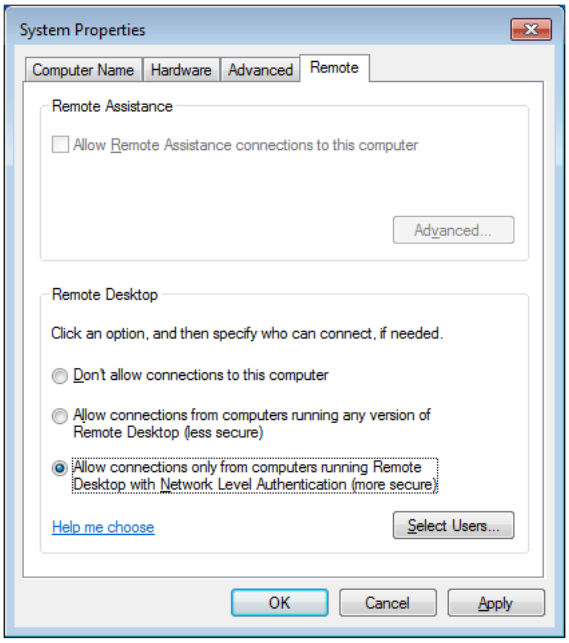
- So aktivieren Sie Ihren Computer als Host

  Aktivieren Sie zunächst die Funktion **Remote Desktop**, um die Steuerung von einem anderen Computer aus zu ermöglichen. Sie müssen als **Administrator** oder als Mitglied der **Administrators group** angemeldet sein, um **Remote Desktop** auf Ihrem Computer aktivieren zu können. Gehen Sie folgendermaßen vor:

  1. Öffnen Sie in der **Control Panel** den **System**ordner.
  2. Wechseln Sie zu [**Start → Control Panel → System and Security → System**], und klicken Sie auf **Remote settings**.
  3. Wenn Sie anderen PCs den Zugriff auf Ihren Computer mit Hilfe von **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verweigern möchten, wählen Sie „**Don't allow connections to this computer.**“.

  - Wenn Sie **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verwenden, um einem anderen PC den Fernzugriff auf Ihren Computer zu ermöglichen, wählen Sie „**Allow connections from computers running any version of Remote Desktop (less secure)**“. Diese Option ist geeignet, wenn Sie die auf dem anderen PC verwendete Version von **Remote Desktop Connection** nicht kennen. Beachten Sie, dass diese Option nicht so sicher ist wie die nächste Möglichkeit (Option 3).
  - Wenn Sie für den Fernzugriff durch einen anderen Computer eine Version von **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verwenden möchten, die eine Netzwerkauthentifizierung erfordert, wählen Sie „**Allow connections only from computers running Remote Desktop with Network Level**

Authentication (more secure)“. Anschließend wird **Remote Desktop** mit Netzwerkauthentifizierung ausgeführt.



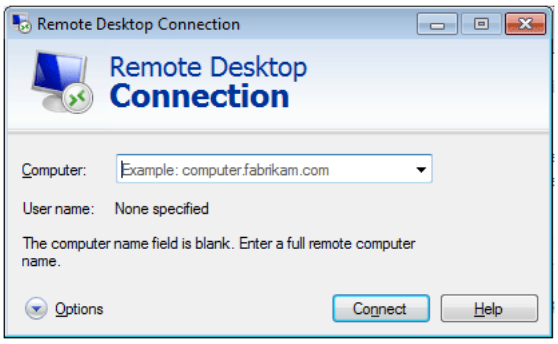
- Starten Sie die Remotedesktop-Sitzung auf dem Client.

  Sobald Sie Ihrem Host-Computer ermöglicht haben, Remote-Verbindungen zuzulassen und die Clientsoftware auf einem Windows-basierten Clientcomputer installiert haben, können Sie die erste **Remote Desktop**-Sitzung einleiten.

  Zunächst müssen Sie eine VPN- oder RAS-Verbindung vom Clientcomputer zum Host-Computer herstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Verbindung zu einem anderen Remotedesktop herzustellen.

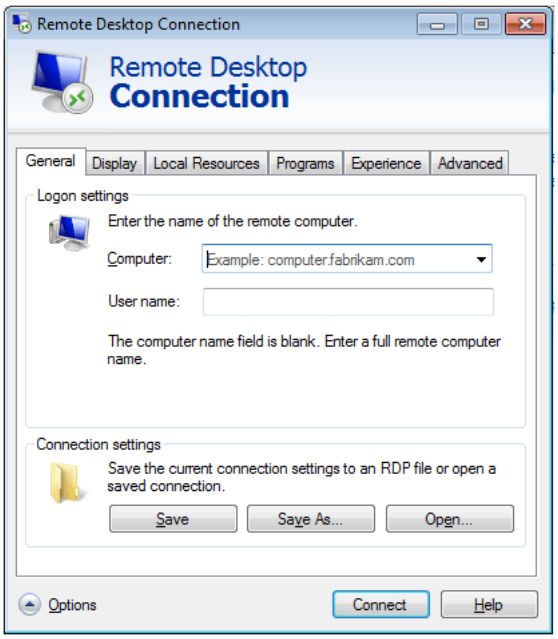
  1 Wechseln Sie zu [**Start → All Programs → Accessories → Remote Desktop Connection**], oder doppelklicken Sie auf das Symbol für **Remote Desktop Connection**, um **Remote Desktop Connection** zu öffnen.

  2 Geben Sie den Namen des Host-Computers ein. Sie können die Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche **Options** einzeln konfigurieren.

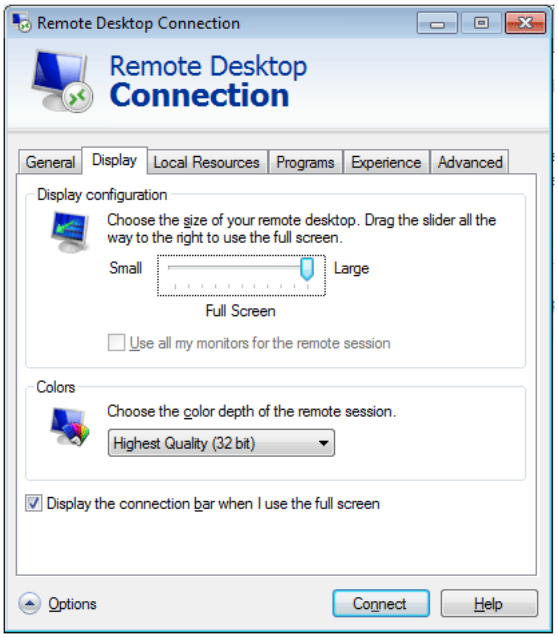


3 Options

- **General** : Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Host-Computer ein. Geben Sie für eine automatische Anmeldung den Benutzernamen und das Kennwort ein.

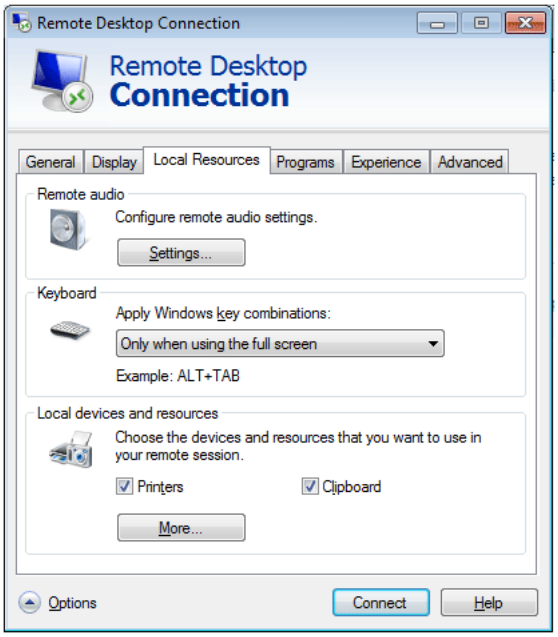


- **Display** : **Remote Desktop Connection** sendet und empfängt komprimierte Bildschirmdaten. Wenn Sie eine hohe Auflösung und Farbqualität wählen, kann dies die Geschwindigkeit beeinträchtigen.

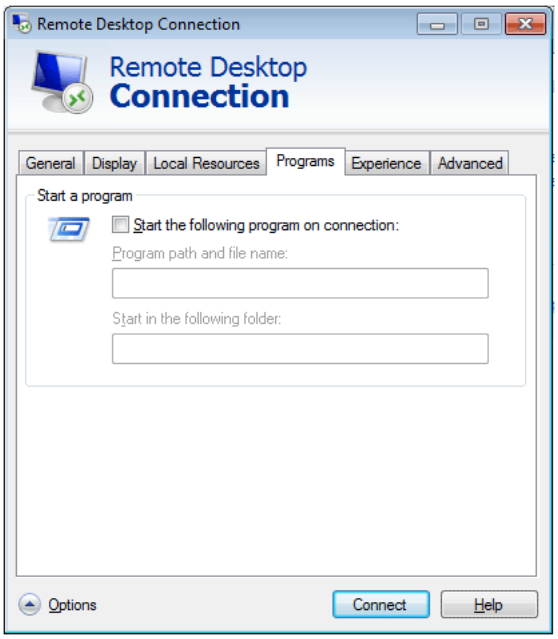


- **Local Resources** : Geben Sie an, ob die Festplatten und Ports verwendet werden sollen.

Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

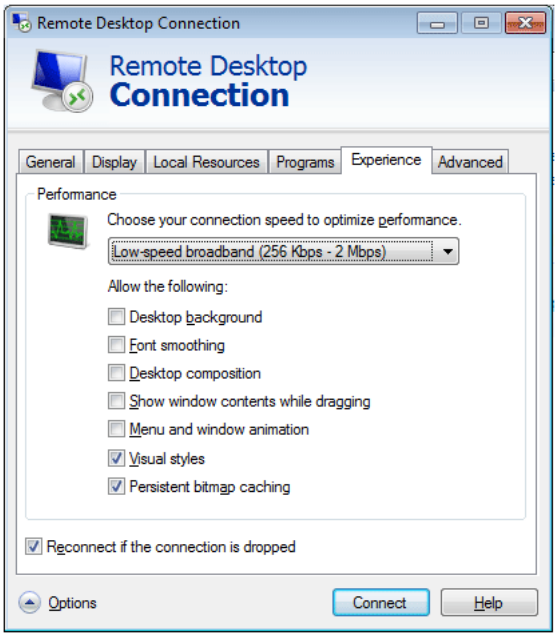


- **Programs** : Wählen Sie eine Anwendung und legen Sie den Ordner fest, in dem Sie die Anwendung ausführen möchten, sobald die Verbindung zum Host-Computer hergestellt wurde.

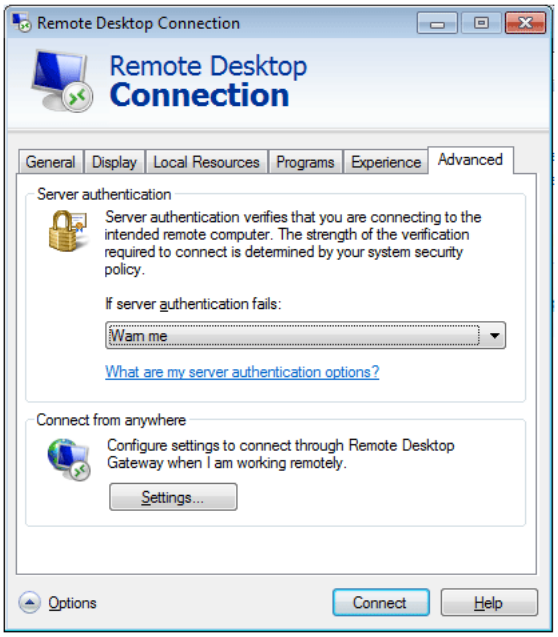


- **Experience** : Legen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit und die Menüelemente fest, die Sie auf dem angeschlossenen Remotecomputer verwenden möchten. Die konfigurierten Einstellungen werden für den Host-Computer freigegeben.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)



- **Advanced** : Schützen Sie Ihre persönlichen Daten, bevor Sie die Verbindung herstellen.



4 Klicken Sie auf **Connect**. Das Anmeldungsdialogfeld erscheint.

5 Geben Sie im Dialogfeld „Bei Windows anmelden" Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Domäne ein (sofern erforderlich), und klicken Sie anschließend auf **OK**. Das Fenster **Remote Desktop** wird geöffnet, und die Desktopeinstellungen, Dateien und Programme des Host-Computers werden angezeigt.

Weitere Informationen zu **Remote Desktop Connections** finden Sie auf der **Microsoft**-Website.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

Internet Explorer

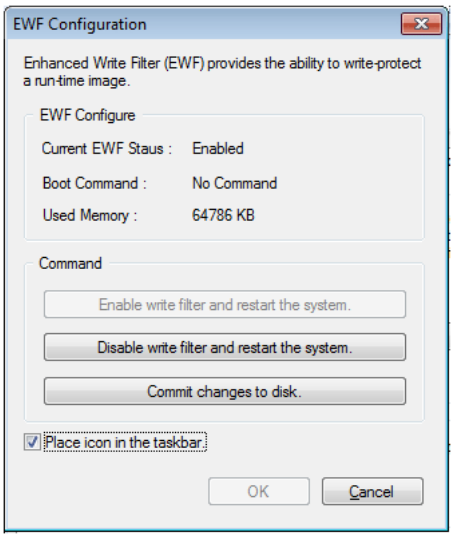
Der **Internet Explorer** ist Bestandteil des **WES**-Client. Dieses Programm steht allen Benutzern zur Verfügung. **Microsoft**-Website.

Weitere Informationen zum Internet Explorer finden Sie auf der Microsoft Website.

Enhanced Write Filter (EWF)

Der **Enhanced Write Filter (EWF)** schützt ein Flashspeichervolumen vor Schreibzugriff und gewährleistet so die Haltbarkeit der Flash-Speichergeräts. **EWF** stellt für den Client den Lese- und Schreibzugriff über einen Cache bereit, anstatt direkten Zugriff auf ein Flash-Speichervolumen zu ermöglichen.

Wenn **EWF** aktiviert wird, werden keine Daten auf dem Flash-Laufwerk gespeichert. Die im Cache zwischengespeicherten Daten sind nur verfügbar, während der Client in Betrieb ist. Die zwischengespeicherten Daten werden bei Neustart oder Ausschalten des Client gelöscht. Um Daten, die in die Ordner Registry, Favoriten Cookie usw. geschrieben wurden, zu speichern, sollten Sie die im Cache gespeicherten Inhalt in den Flash-Speicher verschieben. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn es wegen unzureichendem Speicherplatz nicht möglich ist, Daten in den Cache zu schreiben. Wenn diese Nachricht angezeigt wird, müssen Sie **EWF** deaktivieren, um den **EWF**-Cache auszuleeren. Durch einen Doppelklick auf das **EWF**-Symbol in der Taskleiste am rechten unteren Bildschirmrand können Benutzer den **EWF**-Manager aufrufen. Benutzer können die **EWF**-Konfiguration auch durch Eingabe der **EWF**-Verwaltungsbefehle in der Eingabeaufforderung ändern. Diese Aufgabe setzt **Administrator**rechte voraus.


EWF Configuration
Enhanced Write Filter (EWF) provides the ability to write-protect a run-time image.
EWF Configure
Current EWF Staus : Enabled
Boot Command : No Command
Used Memory : 64786 KB
Command
Enable write filter and restart the system.
Disable write filter and restart the system.
Commit changes to disk.
Place icon in the taskbar
OK
Cancel

- **Enable write filter and restart the system.**

  Sollte der **EWF** deaktiviert sein, aktivieren Sie ihn. Falls diese Option markiert ist, wird der Cache geleert und der **EWF** aktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Cache gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -enable**" an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

- **Disable write filter and restart the systems.**

  Diese Option wird aktiviert, wenn der **EWF** ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert, und der **EWF** deaktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -commitanddisable**" an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

- **Commit changes to disk.**

  Diese Option wird aktiviert, wenn der **EWF** ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Allerdings ändert sich der Status des **EWF** nicht. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -commit**" an der Eingabeaufforderung ausführen.

  Sie können die Konfigurationen für die geschützten Volumen durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C:** " an der Eingabeaufforderung anzeigen lassen.

File-Based Write Filter (FBWF)

Der **File-Based Write Filter (FBWF)** schützt den Speicher des Client, damit er von einem dazu nicht berechtigten Benutzer nicht überschrieben werden kann. Da der **FBWF** den Speicher vor zu vielen Schreibvorgängen schützt, können Sie den Client eine lange Zeit nutzen. Wenn Sie einen Ein-/Ausgabevorgang anfordern, zwingt der **FBWF** den Client, seine Arbeit mithilfe des Zwischenspeichers durchzuführen, sodass der Speicher geschützt werden kann.

Die im Zwischenspeicher abgelegten Daten werden aufgewahrt, solange der Client normal arbeitet. Sie werden gelöscht, wenn er neu gestartet oder beendet wird. Um Änderungen zu speichern, schreiben Sie die entsprechende Datei mit dem commit-Befehl auf die Platte. Wenn Sie nicht wissen, welche Datei geändert wird, deaktivieren Sie den **FBWF**, ändern Sie die Datei und aktivieren Sie ihn wieder.

Sie können den **FBWF** mit den verschiedenen Optionen des Befehls von der Befehlszeile aus steuern.

- **FBWF Configuration**
  - **Current FBWF status** : Zeigt den aktuellen Status des **FBWF** an (**Enabled** oder **Disabled**).
  - **Boot command** : Zeigt den **FBWF**-Befehl an, der beim nächsten Starten zum Einsatz kommt.
  - **RAM Used by FBEF** : Zeigt den vom **FBWF** belegten Speicherplatz im RAM an. Wenn der FBWF auf „**Disabled**“ eingestellt ist, sollten 0 kB belegt sein.
  - **Threshold** : Zeigt den vom **FBWF** maximal belegten Speicherplatz im RAM an.
- **FBWF Command**
  - **Enable FBWF and reboot the system** : Aktiviert den deaktivierten **FBWF** und startet das System neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu BWF_ENABLE gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.

- **Disable FBWF and reboot the system** : Deaktiviert den aktivierten **FBWF** und startet den Client neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu FBWF_DISABLE gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.
- **Commit files** : Selbst wenn die Platten durch den **FBWF** geschützt werden, können Sie alle Dateien hinzufügen oder löschen, die Sie darauf speichern möchten. Um die Änderungen auf der Festplatte zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Write the changes to the disk**].

- **Session Status**
  - **Current session** : Zeigt die Volumes an, die derzeit vom **FBWF** geschützt werden, sowie eine Liste der Ordner und Dateien auf diesen Volumes, für die der Schutz durch den **FBWF** nicht gilt.
  - **Next session** : Wählen Sie die Volumes, die vom **FBWF** geschützt werden, wenn der Client das nächste Mal gestartet wird. Wählen Sie außerdem die Ordner und Dateien, die Sie vom Schutz durch den **FBWF** ausnehmen möchten.

Windows Media Player

Der **WES**-Client enthält den **Windows Media Player 12**. **Windows Media Player** ermöglicht die Wiedergabe von Sie Audio- und Videodateien auf einer Website.

2.3.4 So konfigurieren Sie Dienstprogramme

Local Drive

- Laufwerk C

  Laufwerk C wird vom System verwendet. Das Betriebssystem des Client wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn der zur Verfügung stehende Speicherplatz des Systems nicht ausreicht. Stellen Sie sicher, dass auf Laufwerk (C:) genügend Speicherplatz vorhanden ist. Der **EWF** kann mit dafür sorgen, dass Speicherplatz verfügbar bleibt, indem er verhindert, dass direkt auf C geschrieben wird.

- So speichern Sie Dateien

  Der Client verwendet einen Flashspeicher von fester Größe. Deshalb ist es besser, Dateien auf dem Server statt auf dem Client zu speichern.

So bilden Sie ein Netzlaufwerk ab

Der **Administrator** kann einen Ordner auf einem Netzlaufwerk abbilden. Um die Abbildungsinformationen nach dem Neustart weiterhin zur Verfügung zu haben, befolgen Sie sorgfältig die folgenden Anweisungen.

- Aktivieren Sie zum Anmelden im Dialogfeld **Map Network Drive** das Kontrollkästchen **Reconnect**.
- Wenn der **EWF** oder der **FBWF** aktiviert ist, werden die Änderungen auf der Platte gespeichert.

2.3.5 Wiederherstellen des Systems

Übersicht

Der **WES**-Client hat eine Funktion, mit der das System bei einem kritischen Systemfehler im laufenden Betrieb auf die letzte Sicherung oder Werkseinstellungen zurückgesetzt werden kann. Sie können eine Spiegelung des Betriebssystems auf einem USB-Speicher oder dem PXE-Server sichern. Sie können dann auf die Sicherungsspiegelung zurückgreifen, falls eines der folgenden Probleme auf dem Client eintritt:

- Wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde
- Wenn der Clientcomputer instabil ist oder ein Problem mit einem Gerätetreiber auftritt
- Wenn nach dem Installieren eines neuen Programms oder eines neuen Geräts Probleme auftreten
- Wenn der Clientcomputer von einem Virus befallen wird
- Wenn **Windows Embedded Standard** nicht startet, wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde

So stellen Sie das System wieder her

- Wiederherstellen mit einem USB-Speicher

  Mithilfe der nachfolgenden Schritte können Sie alle notwendigen Dateien auf einem USB-Speicher speichern, dann mit dem Sicherungssystem auf dem USB-Speicher booten und das System wiederherstellen.

  1. Formatieren Sie einen USB-Stick, damit das System davon starten kann.
  2. Speichern Sie die Spiegelung von **Windows Embedded Standard** sowie das Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem USB-Speicher wiederhergestellt wird.
  3. Booten Sie mit dem USB-Speicher.
  4. Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von **Windows Embedded Standard** und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm auf dem USB-Speicher wieder her.

- Wiederherstellung durch Netz-Booten

  Diese Methode wird über den **PXE (Preboot eXecution Environment)**-Server bereitgestellt. Der **PXE**-Sever stellt eine Client/Server-Schnittstelle auf der Grundlage von **TCP/IP**, **DHCP** und **TFTP** bereit. Das ermöglicht dem Administrator, von einem Remote-Standort aus über ein Netz das Betriebssystem auf einem Client zu konfigurieren und zu booten.

  - Implementieren Sie einen **PXE**-Server.
  - Speichern Sie die Spiegelung von **Windows Embedded Standard** sowie das Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem **PXE**-Server wiederhergestellt wird.
  - Booten Sie den Client über das Netz.
  - Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von **Windows Embedded Standard** und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, die auf dem **PXE**-Server über das Netz gespeichert wurden, wieder her.

Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

Weitere Informationen finden Sie im **PXE**-Server-Benutzerhandbuch.

- Verwenden der Wiederherstellungsoption „Eigenständig“

Stellt das System mithilfe eines auf dem Gerät gespeicherten Wiederherstellungsimage wieder her.

1. Drücken Sie nach dem Einschalten sofort nach dem Starten des Systems die Taste **Home**, um das Startmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie das Menü **Recovery Mode** aus, und drücken Sie die Taste **P**. Geben Sie dann als Kennwort „**admin**“ ein.
3. Öffnen Sie das Menü **Recovery Mode**, indem Sie die **Enter**-Taste drücken.
4. Wenn die **PROMPT** „**root@xxxxx:/#**“ angezeigt wird, geben Sie „**recovery**“ ein, um das System wiederherzustellen.
5. Wenn nach der Meldung über eine erfolgreiche Systemwiederherstellung die **PROMPT** angezeigt wird, führen Sie den Befehl **reboot** aus, um das System neu zu starten.

Die Festplatte ist wie unten gezeigt konfiguriert. Wenn Sie Partitionen löschen oder ändern, kann das System möglicherweise nicht mehr gestartet werden, oder die Wiederherstellungsoption **Standalone** ist deaktiviert.

BOOT_AGENT	WES7	BACKUP
Laufwerkbuchstabe ist nicht definiert	C:	Laufwerkbuchstabe ist nicht definiert

Vom Benutzer gespeicherte Daten und angepasste Einstellungen sind nach einer Systemwiederherstellung nicht mehr vorhanden.

2 Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.4 MagicRMS Pro

2.4.1 Informationen zu MagicRMS Pro

Mit dem Programm **MagicRMS Pro** können Sie einen Samsung-Netzwerkmonitor per Fernzugriff steuern. Durch das benutzerfreundliche Design der Oberfläche ist das Programm einfach und problemlos zu bedienen.

Mit Hilfe von **MagicRMS Pro** können Sie eine Aufgabe planen, die zu einer festgelegten Zeit auf einem Netzwerkmonitor ausgeführt werden soll.

Zudem können Sie mehrere Netzwerkmonitore effizient verwalten, indem Sie sie entsprechend bestimmter Bedingungen in Gruppen einteilen und nach ihnen filtern.

Besuchen Sie www.samsunglfd.com, um **MagicRMS Pro Solution** oder **MagicRMS Pro Agent** zu verwenden und das Benutzerhandbuch anzuzeigen. Gehen Sie zum Herunterladen zu **Support**>**Download Center**, und suchen Sie nach **MagicRMS**.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über **MagicRMS Pro Agent** bezogen werden.

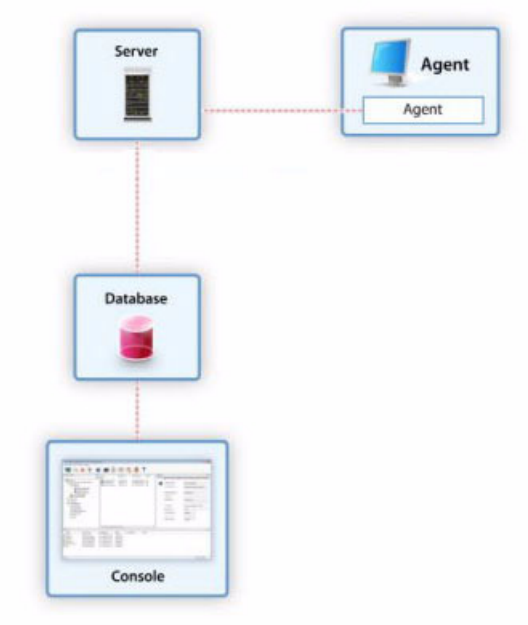
Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Verwenden von "Windows Embedded Standard 7" (TX-WN)

2.4.2 Komponenten

MagicRMS Pro besteht aus **MagicRMS Pro Server**, **MagicRMS Pro Database**, **MagicRMS Pro Console** und **PXE**. **MagicRMS Pro** verwaltet Netzwerkmonitore in Zusammenarbeit mit dem **MagicRMS Pro Agent**.

MagicRMS Pro Server, **Database** und **Console** beziehen sich auf **Server**, **Database** bzw. **Console**. **MagicRMS Pro Agent** bezieht sich auf **Agent**.



2.4.3 MagicRMS Pro Server

MagicRMS Pro Server ist eine zentrale Komponente von **MagicRMS Pro**. Der **Server** verbindet sich mit der **Database** und der **Console** und sendet einen Befehl an Netzwerkmonitore, auf denen der **Agent** installiert ist, um eine vom Benutzer angeforderte Aufgabe auszuführen.

Eine von der **Console** angeforderte Aufgabe wird in der **Database** gespeichert. Die gespeicherte Aufgabe wird über den **Server** an den **Agent** weitergeleitet und auf den Netzwerkmonitoren ausgeführt.

2.4.4 MagicRMS Pro Database

Die **MagicRMS Pro Database** speichert zum Verwalten von Netzwerkmonitoren erforderliche Informationen.

2.4.5 MagicRMS Pro Console

Mithilfe der **Console** können Sie Netzwerkmonitore verwalten und Aufgabenanforderungen organisieren.

2.4.6 PXE

PXE ist ein Standardprotokoll, mit dem der **Server** und der Client kommunizieren können, damit der Client mithilfe von **DHCP** und **TFTP** über ein Netzwerk gestartet werden kann.

Wenn das System über ein Netzwerk gestartet wird, ist ein **Diskless**-Startvorgang (ohne Festplatte) möglich, bei dem das System unabhängig vom Betriebssystem betrieben werden kann. Auch das Wiederherstellen oder Sichern eines Betriebssystems über das Netzwerk ist so möglich.

2.4.7 MagicRMS Pro Agent

Der **MagicRMS Pro Agent** wird auf einem Netzwerkmonitor installiert, um vom Server angeforderte Aufgaben auszuführen und regelmäßig Netzwerkmonitorinformationen an den Server zu senden.

Weitere Informationen zur Verwendung des **MagicRMS Pro Agent** finden Sie in der Hilfe zu **MagicRMS Pro Agent**.

3 Drahtloses Netzwerk (optional)

3.1 Verbinden mit einem WLAN mithilfe von Windows

Wenn in der Nähe ein Zugangspunkt ist, können Sie sich mithilfe der von Windows bereitgestellten WLAN-Zugangsmethode einfach mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden.

1 Klicken Sie in der Task-Leiste auf das Netzwerkverbindungssymbol . Wählen Sie in der Liste einen verfügbaren Zugangspunkt aus. Die Schaltfläche **Connect** wird angezeigt.

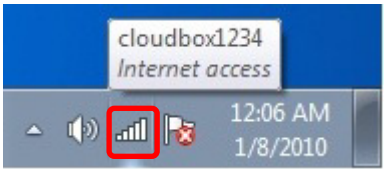
2 Klicken Sie auf **Connect**. Wenn Sie für den betreffenden Zugangspunkt den Netzwerkschlüssel haben, geben Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Connect**.

Den Netzwerkschlüssel erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

3 Nun können Sie das drahtlose Netzwerk verwenden.

3.2 Erfolgreiche WLAN-Verbindung

Das unten gezeigte WLAN-Symbol auf der Task-Leiste weist darauf hin, dass eine funktionierende Verbindung mit dem Internet besteht.



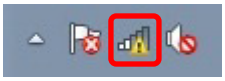
3.3 Fehlgeschlagene WLAN-Verbindung

3.3.1 Keine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk

Das Symbol " ✕ " anstelle des WLAN-Symbols auf der Task-Leiste weist darauf hin, dass WLAN deaktiviert ist oder kein Zugangspunkt In der Nähe ist. Das Symbol kann auch bedeuten, dass die WLAN-Verbindung getrennt ist.

3.3.2 Keine Internetverbindung verfügbar

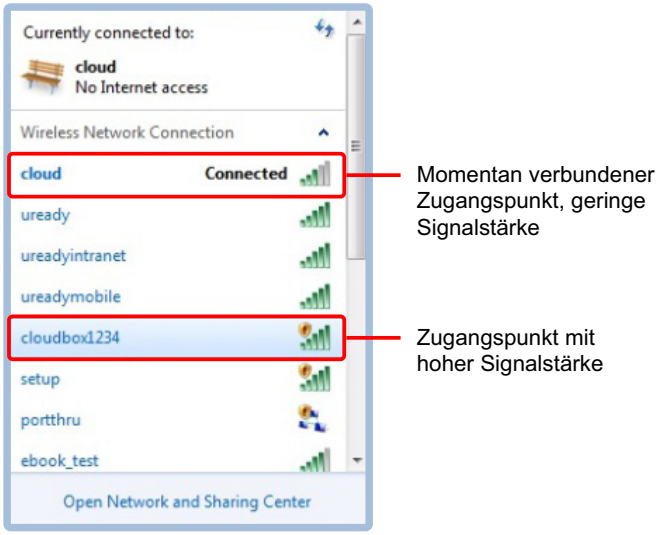
Das Symbol ⚠ anstelle des WLAN-Symbols auf der Task-Leiste weist darauf hin, dass kein Zugriff auf das Internet möglich ist. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Netzwerkadresse stimmt. Wenden Sie sich dazu an den Netzwerkadministrator. Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Netzwerkadresse neu.



3.3.3 Zugangspunkt wird gefunden, doch Internetzugang nicht möglich

Dieses Problem kann auftreten, wenn einem WLAN-Zugangspunkt mit geringer Signalstärke eine höhere Priorität gegeben wird.

Klicken Sie auf einen Zugangspunkt mit höherer Signalstärke, und versuchen Sie es erneut.



4 Handbuch zur Fehlerbehebung

4.1 Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem Samsung-Kundendienstcenter

4.1.1 Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem	
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. (Siehe "2.2.7 Anschließen an die Stromversorgung")

Tonproblem	
Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke in den Audioeinstellungen ein.

5 Technische Daten

5.1 Allgemein

Modellname		TX-WN
Stromversorgung		Dieses Gerät benötigt 100 bis 240 V. Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.
Videosignal		DVI-I OUT, DVI-D OUT
Server-Anschluss		LAN, Wi-Fi
Lautsprecher		1 W x 2
Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	Mit Ständer	Vertikale Montage : 91,8 X 217,8 X 166,3 mm / 907g Horizontale Montage : 210 X 54,8 X 122 mm / 907g
	Ohne Ständer	210 X 47,5 X 122 mm 867g
	Ständer	91,8 X 13 X 166,3 mm / 40g
USB		4 X USB 2.0 (Downstream) 2 X USB 3.0 (Downstream)
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 10˚C ~ 40˚C (50˚F ~ 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
	Aufbewahrung	Temperatur: -20˚C ~ 45˚C (-4˚F ~ 113˚F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Unangekündigte Änderungen der oben genannten technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B.

[Empfehlung] - Nur EU

CE

- Hiermit erklärt Samsung Electronics, dass dieses [Thin Client] zu allen wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC konform ist.
- Die offizielle Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.samsunglfd.com. Wechseln Sie zu Support > Produktsuche, und geben Sie den Modellnamen ein.
- Dieses Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen geeignet.
- Dieses Gerät kann in allen Ländern in der EU verwendet werden.

5.2 Stromverbrauch

Energiesparmodus	Normalbetrieb		Standby (S3)	Ausschalten (S5) (Netztaster aus)	Ausschalten (Netzschalter aus)
	Typisch	Auslegung			
Netzleuchte	Ein		Aus	Aus	Aus
Leistungsaufnahme	12 W	36 W	Weniger als 2,0 W	Weniger als 2,0 W	0 W

- Der angezeigte Stromverbrauch kann je nach den Betriebsbedingungen oder wenn die Einstellungen geändert werden, unterschiedlich sein.
- Um den Stromverbrauch auf 0 Watt zu senken, schalten Sie den Schalter am Netzteil aus, oder entfernen Sie das Stromkabel. Achten Sie darauf, das Netzkabel abzuziehen, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Wenn Sie den Stromverbrauch auf 0 Watt reduzieren möchten, der Netzschalter jedoch nicht verfügbar ist, ziehen Sie das Netzkabel heraus.

Kontakt zu Samsung

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

NORTH AMERICA		
U.S.A	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ca (English) http://www.samsung.com/ca_fr (French)
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

LATIN AMERICA		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com
BOLIVIA	800-10-7260	http://www.samsung.com
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864) From mobile 02-482 82 00	http://www.samsung.com
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)

LATIN AMERICA		
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
HONDURAS	800-27919267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
PERU	0-800-777-08	http://www.samsung.com
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com

EUROPE		
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	http://www.samsung.com
BULGARIA	07001 33 11 , normal tariff	http://www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	http://www.samsung.com
CYPRUS	8009 4000 only from landline (+30) 210 6897691 from mobile and land line	http://www.samsung.com

EUROPE		
CZECH	800 - SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com
	Samsung Electronics Czech and Slovak, s.r.o., Oasis Florenc, Sokolovská 394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com
EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
FINLAND	09 85635050	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	0180 5 SAMSUNG bzw. 0180 5 7267864* (*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)	http://www.samsung.com
GREECE	80111-SAMSUNG (80111 726 7864) only from land line (+30) 210 6897691 from mobile and land line	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	http://www.samsung.com
MONTENEGRO	020 405 888	http://www.samsung.com
NETHERLANDS	0900 - SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815 56480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801-1SAMSUNG (172-678) +48 22 607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	808 20 - SAMSUNG (808 20 7267)	http://www.samsung.com
RUMANIA	08008 SAMSUNG (08008 726 7864) TOLL FREE No.	http://www.samsung.com
SERBIA	0700 Samsung (0700 726 7864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG (0800-726 786)	http://www.samsung.com
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com

EUROPE		
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com
SWITZERLAND	0848-SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch (German) http://www.samsung.com/ch_fr (French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com

CIS		
ARMENIA	0-800-05-555	http://www.samsung.com
AZERBAIJAN	088-55-55-555	http://www.samsung.com
BELARUS	810-800-500-55-500	http://www.samsung.com
GEORGIA	0-800-555-555	http://www.samsung.com
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799)	http://www.samsung.com
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MOLDOVA	0-800-614-40	http://www.samsung.com
MONGOLIA	+7-800-555-55-55	http://www.samsung.com
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	http://www.samsung.com/ua (Ukrainian) http://www.samsung.com/ua_ru (Russian)
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com

ASIA PACIFIC		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
CHINA	400-810-5858	http://www.samsung.com
HONG KONG	(852) 3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk (Chinese) http://www.samsung.com/hk_en (English)

ASIA PACIFIC		
INDIA	1800 1100 11 3030 8282 1800 3000 8282 1800 266 8282	http://www.samsung.com
INDONESIA	0800-112-8888 021-5699-7777	http://www.samsung.com
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) for PLDT 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) for Digitel 1-800-8-SAMSUNG (726-7864) for Globe 02-5805777	http://www.samsung.com
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
TAIWAN	0800-329-999 0266-026-066	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	http://www.samsung.com
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com

MIDDIE EAST		
BAHRAIN	8000-4726	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
EGYPT	08000-726786	http://www.samsung.com
IRAN	021-8255	http://www.samsung.com
JORDAN	800-22273 065777444	http://www.samsung.com
KUWAIT	183-2255	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)

MIDDIE EAST		
MOROCCO	080 100 2255	http://www.samsung.com
OMAN	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
SAUDI ARABIA	9200-21230	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

AFRICA		
ANGOLA	91-726-7864	http://www.samsung.com
BOTSWANA	0800-726-000	http://www.samsung.com
CAMEROON	7095- 0077	http://www.samsung.com
COTE D' IVOIRE	8000 0077	http://www.samsung.com
GHANA	0800-10077 0302-200077	http://www.samsung.com
KENYA	0800 724 000	http://www.samsung.com
NAMIBIA	8197267864	http://www.samsung.com
NIGERIA	0800-726-7864	http://www.samsung.com
SENEGAL	800-00-0077	http://www.samsung.com
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
TANZANIA	0685 88 99 00	http://www.samsung.com
UGANDA	0800 300 300	http://www.samsung.com
ZAMBIA	211350370	http://www.samsung.com

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.).

Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien in diesem Gerät

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung zeigt an, dass die Batterie dieses Geräts nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Grenzwerten.

Die in diesem Gerät verwendete Batterie darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Entsorgen Sie Batterien niemals in einem Feuer. Zerlegen, zerbrechen und bohren Sie die Batterie nicht an. Wenn Sie das Gerät entsorgen möchten, wird die Abfallsammelstelle die geeigneten Maßnahmen zum Recycling und zur Verarbeitung des Geräts und somit auch der Batterie ergreifen.

Index

A

Allgemein 46

Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem SamsungKundendienstcenter 45

B

Bauteile 18

C

Copyright 5

I

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services Kosten für Kunden 54

Installieren 21

K

Kontakt zu Samsung 48

O

Ordnungsgemäße Entsorgung 56

S

Sicherheitshinweise 8

Stromverbrauch 47

U

Überprüfen des Inhalts 15

V

Verwenden Windows Embedded Standard 7 28

W

Was ist der Windows Embedded Standard 7Client 23

Z

Zu verwendende Verbindung Windows Embedded Standard 7 24